

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 105 (2011)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Redaktion:**

e-mail: [redaktion@neuweege.ch](mailto:redaktion@neuweege.ch)

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,  
Tel. 044 241 29 53, [stocker@neuweege.ch](mailto:stocker@neuweege.ch)

Rolf Bossart, Fellenbergstr. 72, 9000 St. Gallen,  
Tel. 071 244 22 94, [bossart@neuweege.ch](mailto:bossart@neuweege.ch)

**Redaktionskommission:**

Susanne Bachmann, François Baer, Roman Berger,  
Paul Gmünder, Al Imfeld, Kurt Seifert, Christian  
Wagner.

**Administration/Anzeigen:**

Administration Neue Wege, Postfach 652,  
8037 Zürich  
Tel. 044 447 40 46, [info@neuweege.ch](mailto:info@neuweege.ch)

**Abonnementspreise:**

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.  
Jahresabonnement Inland Fr. 65.– ,  
Ausland Fr. 85.– , für Personen mit kleinem  
Einkommen Fr. 30.–.  
Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-  
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-  
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).  
Das Abonnement verlängert sich automatisch  
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf  
Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundin-  
nen und Freunde der Neuen Wege» Zürich  
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,  
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,  
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

**Gestaltung, Satz/DTP:**

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,  
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: [baer@toolnet.ch](mailto:baer@toolnet.ch)

**Druck:**

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,  
Tel. 044 491 31 85, [www.printoset.ch](http://www.printoset.ch)

**Nachdruck:**

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit  
Zustimmung der Redaktion gestattet.

**Trägerschaft:**

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde  
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-  
schrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axen-  
steinstr. 27, 9000 St. Gallen, 071 223 70 80,  
Fax 071 223 70 81, [mail@piahollenstein.ch](mailto:mail@piahollenstein.ch)

## Petition: «City of Change»

Die Petition «City of Change» stellt folgende  
Forderungen:

- Ein vollumfängliches Stimm- und  
Wahlrecht für alle mündigen, in St. Gallen  
wohnhaften Menschen!
- Neu gestaltete Auswahlverfahren für  
unsere demokratischen Gremien und Räte, die eine möglichst  
hohe Repräsentationsgerechtigkeit garantieren!
- Neue demokratische Symbole, Feiern und Rituale, die der Rea-  
lität unserer Gesellschaft entsprechen!
- Eine den demokratischen Grundwerten verpflichtete Strassen-  
beschriftung und Denkmalpolitik, die die Traditionen der tatsäch-  
lich ansässigen Bevölkerung berücksichtigen!
- Eine neue Fahne für St. Gallen, die das nicht mehr zeitgemässe  
Rutenbündel durch ein positives und zukunftsgerichtetes Symbol  
ersetzt!
- Die Einsetzung einer Expertenkommission mit VertreterInnen  
aus allen Bevölkerungsteilen zur Erarbeitung einer zeitgemässen  
demokratischen Kantonsverfassung!

*Die Petition kann bis 31. Mai 2011 auf [www.city-of-change.ch](http://www.city-of-change.ch) un-  
terschrieben werden.*



## Die City of Change organisiert drei Demokratie- konferenzen: Diskutieren Sie mit!

### 1. Demokratie-Konferenz

Integration heute – Freiheit oder Zwang?

Gäste: Balthasar Glättli, Philipp Gut, Beda Meier, Saida Keller-  
Messahli, Vica Mitrovic

Donnerstag 19. Mai, 20 Uhr, Lokremise St.Gallen

### 2. Demokratie-Konferenz

Utopie der Interkulturalität

Gäste: Gülcan Akkaya, Karin Keller-Sutter, Lukas Reimann, Mark  
Terkessidis, Cédric Wermuth

Freitag 27. Mai, 20 Uhr, Lokremise St.Gallen

### 3. Demokratie-Konferenz

Kunst und Öffentlichkeit

Gäste: Timon Beyes, Daniel  
Binswanger, Kurt Imhof,  
Robert Pfaller, Florian Vetsch

Freitag 3. Juni, 20 Uhr,  
Lokremise St.Gallen

### **Politischer Abendgottesdienst**

10. Juni 2011 Kulturhaus Helferei Zürich,  
18.15 Uhr

Wenn Angst Politik macht, macht Politik  
Angst, Nachdenken über Sprache und Stim-  
mungsmache im öffentlichen Raum

### **Pro Infirmis, Paulus-Akademie und Boldern Ab ins Grüne!**

Kurs- und Erlebniswoche für Menschen mit  
Behinderung vom 18.-22. Juli 2011 in Boldern  
Männedorf, Angaben unter [www.boldern.ch](http://www.boldern.ch)

### **Ausstellung im Labyrinth Zürich**

18.-25. Juni 2011

Mit Fotos und Texten von **Bettina Melzer**

### **Romerhaus Luzern**

9. Juni 2011 19 Uhr

### **Vergessen ist keine Lösung**

«Nakba – die offene Wunde. Die Vertreibung  
der Palästinenser 1948 und ihre Folgen»

Buchvernissage mit Marlene Schnieper,  
freischaffende Nahostkorrespondentin

21. Mai 2011 in Zürich:

### **5. Schweizerische Frauensynode**

Flyer und vollständiges Programm unter  
[www.frauensynode.ch](http://www.frauensynode.ch) oder [frauensynode@  
frauensynode.ch](mailto:frauensynode@frauensynode.ch)

### **Lebenslänglich!**

Menschsein zwischen Autonomie und  
Abhängigkeit – Impulse für eine neue  
Sorgekultur

Donnerstag, 30. Juni 2011, Boldern Männedorf

Auskunft, Anmeldung: Telefon 044 921 71 71  
[tagungen@boldern.ch](mailto:tagungen@boldern.ch), [www.boldern.ch](http://www.boldern.ch)

### **Anti-AKW-Kundgebung «Menschenstrom gegen Atom» vom Sonntag, 22. Mai**

ab Siggenthal oder Döttingen.

Reserviert Euch den Sonntag, 22. Mai 2011 für einen wichtigen «politi-  
schen Familienanlass».

Informationen findet Ihr unter <http://www.menschenstrom.ch/dp/>

### **Keine Demokratie ohne Interkultur**

mit **Mark Terkessidis** (Theorie und Praxis der Interkultur, Berlin)  
und Gäste.

#### **Wie sieht die Stadt der Zukunft aus?**

Wer wohnt hier? Wer darf bleiben? Wer hat Arbeit? Wer mischt die  
Quartiere auf? Wer darf mitbestimmen? Wie regeln wir Konflikte? Fest  
steht: Unser politisches System und unser sozialer Frieden sind in Gefahr,  
wenn wir nicht bald allen Bewohnern der Städte die gleichen Rechte  
garantieren. Verweigern wir diese Notwendigkeit, wird unser demokra-  
tisches System bald einer Diktatur der wenigen gleichen.

28. Mai, **Palace**, Blumenbergplatz St.Gallen 17.30 Uhr

### **Medizinisches Abendgespräch mit Wolf Langewitz**

Wolf Langewitz ist seit vielen Jahren Chefarzt der Abteilung Psychosoma-  
tik am Universitätsspital Basel. Im Gespräch mit dem Universitätspfarrer  
Luzius Müller erläutert er das ganzheitliche Menschenbild innerhalb der  
Psychosomatik und geht dabei insbesondere auf die Wechselwirkungen  
zwischen Seele und Leib ein.

Mi, 18. Mai 2011, 20.00 Uhr im **Forum für Zeitfragen, Basel**  
Eintritt: CHF 15.-; für Personen in Ausbildung kostenlos

### **Jedes Bekenntnis ist auch politisch**

In seinem Vortrag erörtert **Uwe Gerber**, em. Professor für Systematische  
Theologie/Universität Basel, anhand von Beispielen und theologischen  
Überlegungen das Verhältnis von Bekenntnis und Politik und plädiert für  
ein befreiungstheologisches Christentum.

Mi, 25. Mai 2011, 20.00 Uhr im **Forum für Zeitfragen, Basel**  
Eintritt: CHF 15.-; für Personen in Ausbildung kostenlos

### **Lust & Liebe. Sexualität in Islam, Judentum und Christentum**

Feministisch-interreligiöses Podium mit **Gabrielle Girau Pieck, Rifa'at  
Lenzin, Judith Stofer**. Das Podium findet anlässlich zum «Tag der Kirchen  
am Rheinknie» statt.

So, 29. Mai 2011, 13.30–15.00 Uhr, Münsterplatz, Basel. Nähere Informatio-  
nen finden Sie unter *Tag der Kirchen am Rheinknie 2011*.